



# Nistplätze von Gebäudebrütern: Mauersegler und Mehlschwalben

Workshop „Bauen und Wildtiere“, 16.2.2015, Wiener Umweltschutzabteilung – MA22

Michael Stocker, Dipl. Zoologe, wissenschaftlicher Berater

[michael.stocker@chello.at](mailto:michael.stocker@chello.at)

## Nistplätze von Mauerseglern

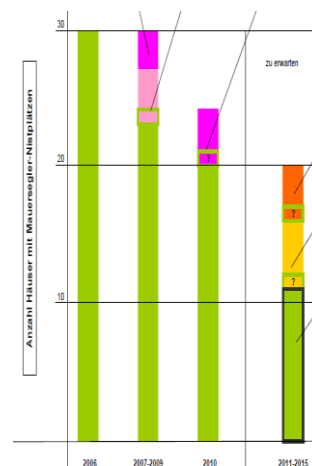
## Verlust von Nistplätzen



Einige mögliche Lagen der Nistplätze resp. Einflugöffnungen (die Plätze erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

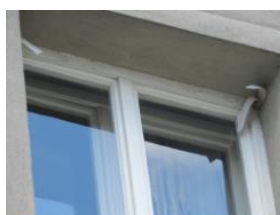


- |                              |                            |                                   |
|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| A) Traufblech                | F) Seitenblech             | K) Attika                         |
| B) Giebelblech               | G) Dachrinne               | L) Storenkasten                   |
| C) Ziegel                    | H) Dachknick (Mansarddach) | M) Brandmauer / Fensterlose Mauer |
| D) Dachuntersicht            | I) Haus-Zwischenspalt      |                                   |
| E) Dachuntersicht-Verzierung | J) Fassaden-Verzierung     |                                   |



## Nester von Mehlschwalben

## Verlust von Nistmöglichkeiten



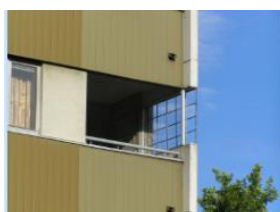
Verunmöglichen



Fenstertausch



Wärmesaniierung



Vernetzung



Herunterschlagen

Für die Zeit von 2000 bis 2013 hat sich der Mehlschwalbenbestand in Wien in etwa halbiert.

Für Beratungen bezüglich Erhalt, Wiederherstellung oder Neuanlage von Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter!

Michael Stocker, wissenschaftlicher Berater, Dipl. Zoologe, [michael.stocker@chello.at](mailto:michael.stocker@chello.at)